

# E-mail from . . . . . . Sheffield



Sheffield begrüßt mich – schön britisch – mit strömendem Regen. Doch das trübe Wetter und der heftige Wind sind innerhalb der ersten Minuten an der University of Sheffield, meinem Arbeitsplatz für die nächsten drei Monate, vergessen.

Ich werde herzlich von Mark Heslop empfangen, allen vorgestellt und bin sogleich fixer Bestandteil des Teams des Department of Chemical and Biological Engineering (CBE), an dem ich einen Forschungs- und Lehraufenthalt verbringen werde. Mit Mark Heslop verbindet mich eine langjährige Zusammenarbeit durch Erasmus-Studierenden-Projekte, die an der University of Strathclyde in Glasgow begann. Nun wollen wir Austauschprojekte für Studierende zwischen der TU Graz und der University of Sheffield initiieren. Institutsleiter Philipp Wright ist von unseren Plänen begeistert.

Neben der Betreuung von Laborübungen bin ich für die Reaktionstechnik-Vorlesungen und Übungen am CBE zuständig. Gemeinsam mit meinem neuen Kollegen Xiubo (Jon) Zhao übernehme ich im Semester 2, unserem Sommersemester, die Reaktionstechnikausbildung der angehenden Verfahrenstechnikerinnen und -techniker. Die rund 100 Bachelorstudierenden kommen aus der ganzen Welt; der Überseeanteil ist besonders hoch. Internationalität wird an der University of Sheffield, an der mehr als 25.000 Studierende ausgebildet werden, großgeschrieben. Die Studierenden interessieren sich für die TU Graz und sind begeistert zu erfahren, dass unser Masterstudium Chemical and Pharmaceutical Engineering ab Herbst auf Englisch angeboten wird. Mein Vortrag zum Thema „Reaktive Trennverfahren“, meinem Forschungsschwerpunkt, weckt ihr Interesse an einem zukünftigen Projekt ganz besonders.

Der Schwerpunkt Environmental and Energy Engineering am CBE sowie das CO2Chem Network mit mehr als 800 Mitgliedern weltweit, das am CBE gestartet wurde, bilden die Basis für weitere gemeinsame Forschungsaktivitäten. Eifrig planen wir zukünftige Projekte und freuen uns auf eine mögliche weitere Zusammenarbeit.

Diesen Auslandsaufenthalt kann ich als äußerst „fruitful“, wie die Engländer so schön sagen, bezeichnen. Das produktive und kollegiale Arbeitsumfeld und die ausgeprägte Gastfreundlichkeit werden mir immer positiv in Erinnerung bleiben.

Als sich die Sonne im Mai herauswagt, ist es (leider) wieder Zeit, die Heimreise anzutreten. Take care and see you soon. Ich freue mich auf ein Wiedersehen, Sheffield.

Susanne Lux,  
Institut für Chemische Verfahrenstechnik und Umwelttechnik



Tutorienbetreuung mit Mark Heslop.



Faculty of Engineering.



Wöchentliches Get-together am CBE (Fat Friday).



Town Hall, das Rathaus von Sheffield.



Wanderparadies Lake District